
Vorsitz: Albanien

**SONDERSITZUNG DES STÄNDIGEN RATES
(1292. Plenarsitzung)**

1. Datum: Dienstag, 1. Dezember 2020 (über Videokonferenz)

Beginn: 9.20 Uhr

Schluss: 9.35 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter I. Hasani

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE WEITERLEITUNG VON
DOKUMENTENTWÜRFEN AN DEN
MINISTERRAT

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1384
(PC.DEC/1384) über die Weiterleitung von Dokumentenentwürfen an den
Ministerrat; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Spanien (Anhang), Vorsitz, Russische Föderation

Punkt 2 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

keine

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

keine

4. Nächste Sitzung:

wird noch bekanntgegeben

1292. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1292, Punkt 1 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION SPANIENS

Herr Vorsitzender,

wie Sie wissen, hat Spanien die Aufforderung des Amtierenden Vorsitzenden vom 8. Juni 2020, die Bemühungen des Vorsitzes um eine Konsensfindung zu unterstützen, befürwortet.

Nachdem sich dieser Konsens als unmöglich herausstellte, reagierte Spanien auf den Aufruf des Vorsitzes vom 10. Juli 2020, Kandidaten für den Posten des Direktors des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR) zu nominieren, und schlug – als Zeichen für Spaniens uneingeschränktes Bekenntnis zu aktivem und wirksamem Multilateralismus und insbesondere zur OSZE – Botschafter José María Ridao vor. Wir sind davon überzeugt, dass Botschafter Ridao mit seiner Erfahrung in Management und multilateraler Diplomatie und mit seinem Wissen in den Arbeitsbereichen des ODIHR ein ausgezeichnete(r) Direktor wäre.

Wir nehmen Kenntnis vom langwierigen Konsultationsprozess, der stattgefunden hat. Zum Wohle der Organisation und um ihre vier wichtigen Organe nicht länger ohne Führung zu lassen, ist Spanien bereit, sich dem Konsens zu den vier Kandidaten, die Sie vorgeschlagen haben, anzuschließen.

Spanien ist allerdings tief enttäuscht darüber, dass die Prinzipien für die Ernennung des Direktors des ODIHR nach Abschnitt I Buchstabe H Absatz 1 des [Zusatzdokuments zur Durchführung einiger Bestimmungen] der Charta von Paris für ein neues Europa 1990 in Verbindung mit den entsprechenden einschlägigen Bestimmungen des Helsinki-Dokuments 1992 und dem Beschluss des Ministerrats auf seinem zweiten Treffen in Prag 1992 nicht zur Anwendung kamen. Spanien bedauert insbesondere zutiefst, dass das in diesen Dokumenten verankerte Rotationsprinzip nicht beachtet wurde.

Spanien wird von nun an wachsam sein, um sicherzustellen, dass sich das in Zukunft nicht wiederholt und dass die Prinzipien angewendet werden.

Herr Vorsitzender, ich ersuche, diese Erklärung dem Journal des Tages als Anhang beizufügen.

1292. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1292, Punkt 1 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1384
WEITERLEITUNG VON DOKUMENTENTWÜRFEN
AN DEN MINISTERRAT**

Der Ständige Rat –

beschließt, den Vorsitz des Ständigen Rates zu ersuchen, die folgenden Dokumente an den Vorsitz des Ministerrats weiterzuleiten

- Entwurf eines Beschlusses über die Bestellung der Generalsekretärin der OSZE (MC.DD/29/20);
- Entwurf eines Beschlusses über die Bestellung des Direktors des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (MC.DD/30/20);
- Entwurf eines Beschlusses über die Bestellung des Hohen Kommissars der OSZE für nationale Minderheiten (MC.DD/31/20);
- Entwurf eines Beschlusses über die Bestellung der OSZE-Beauftragten für Medienfreiheit (MC.DD/32/20);

empfiehlt dem Ministerrat die Verabschiedung der genannten Dokumente.